

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Emden – Leer
Januar 2022



**Sperrfrist:
01.02.2022, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Emden – Leer
Berichtsmonat:	Januar 2022
Erstellungsdatum:	27.01.2022
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	02.03.2022
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Nordost Spichernstr. 1 30161 Hannover
E-Mail:	Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0511 / 919-3455
Fax:	Fax: 0511 / 919-4103456
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2022.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde zum Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 revidiert. Aufgrund einer verbesserten Abgrenzbarkeit in der Förderstatistik fließt die Beschäftigtenqualifizierung als Teil der Förderung der beruflichen Weiterbildung nicht mehr in die Unterbeschäftigungsrechnung ein. Aufgrund der niedrigen Gesamtfallzahl an Beschäftigtenqualifizierungen sind die Abweichungen zu bisher veröffentlichten Ergebnissen zur Unterbeschäftigung auf Bundesebene mit ca. 1 Prozent gering. Details finden Sie im Methodenbericht unter [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)

Übergreifendes

Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 geändert: Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen.](#)

Förderstatistik

Aufgrund von Auffälligkeiten im Meldeverhalten einzelner zugelassener kommunaler Träger (zKT) weisen Regionen zum einen erhöhte Zugangs- und Bestandswerte für das Förderinstrument "Teilhabe am Arbeitsmarkt" auf. Zum anderen ist eine Veröffentlichung der entsprechenden Abgangs- und Verbleibsdaten nicht möglich; diese Daten der jeweiligen Regionen sind daher unterzeichnet. Die Sonderauswertung "Förderung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt - Übererfassung" gibt Auskunft über die betroffenen JC und die vermutete Übererfassung. [Förderung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt - Übererfassung](#)

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Emden – Leer

Januar 2022

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	17
Geschäftsstellenbezirk Emden	18
Geschäftsstellenbezirk Aurich	21
Geschäftsstellenbezirk Norden	24
Geschäftsstellenbezirk Wittmund	27
Geschäftsstellenbezirk Leer	30

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Emden – Leer
 Januar 2022

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2021		Dez 2020	Nov 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	24.453	24.147	23.775	306	1,3	-3.157	-11,4	-11,4	-10,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	15.847	14.510	13.771	1.337	9,2	-2.629	-14,2	-14,2	-14,3
55,4% Männer	8.773	7.879	7.430	894	11,3	-1.341	-13,3	-13,8	-15,0
44,6% Frauen	7.074	6.631	6.341	443	6,7	-1.288	-15,4	-14,6	-13,3
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	1.345	1.240	1.234	105	8,5	-502	-27,2	-29,3	-28,9
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	226	215	227	11	5,1	-78	-25,7	-32,8	-25,1
36,0% 50 Jahre und älter	5.710	5.251	4.898	459	8,7	-707	-11,0	-10,2	-10,3
23,9% dar. 55 Jahre und älter	3.782	3.492	3.274	290	8,3	-397	-9,5	-8,1	-8,6
39,8% Langzeitarbeitslose	6.303	6.217	6.295	86	1,4	-249	-3,8	0,4	3,0
6,7% Schwerbehinderte Menschen	1.062	1.055	1.027	7	0,7	-160	-13,1	-10,6	-9,5
19,1% Ausländer ^{*)}	3.029	2.769	2.483	260	9,4	-399	-11,6	-11,4	-15,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.391	3.337	2.770	54	1,6	-564	-14,3	-2,2	-14,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	2.094	1.723	1.318	371	21,5	-80	-3,7	-3,4	-21,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	541	685	595	-144	-21,0	-218	-28,7	-1,9	-16,9
seit Jahresbeginn	3.391	33.440	30.103	x	x	-564	-14,3	-13,8	-15,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.058	2.615	2.661	-557	-21,3	-338	-14,1	1,3	-14,9
dar. in Erwerbstätigkeit	776	742	813	34	4,6	24	3,2	4,1	-16,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	381	633	640	-252	-39,8	-49	-11,4	-15,7	-22,6
seit Jahresbeginn	2.058	35.964	33.349	x	x	-338	-14,1	-3,9	-4,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,3	5,8	5,5	x	x	x	7,4	6,8	6,4
dar. Männer	6,6	5,9	5,6	x	x	x	7,6	6,9	6,6
Frauen	6,1	5,7	5,4	x	x	x	7,2	6,7	6,3
15 bis unter 25 Jahre	4,5	4,1	4,1	x	x	x	6,1	5,8	5,8
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,5	2,7	x	x	x	3,3	3,5	3,3
50 bis unter 65 Jahre	6,4	5,9	5,5	x	x	x	7,3	6,7	6,3
55 bis unter 65 Jahre	7,0	6,4	6,0	x	x	x	8,1	7,3	6,9
Ausländer ^{*)}	19,4	17,7	15,9	x	x	x	22,6	20,6	19,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,9	6,3	6,0	x	x	x	8,1	7,4	7,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	18.013	16.817	16.118	1.196	7,1	-2.843	-13,6	-13,6	-13,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	19.785	18.623	17.950	1.162	6,2	-3.003	-13,2	-13,6	-12,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	19.943	18.777	18.105	1.166	6,2	-2.999	-13,1	-13,5	-12,8
Unterbeschäftigungsquote	7,9	7,4	7,1	x	x	x	9,0	8,5	8,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	6.428	5.372	4.656	1.056	19,7	-1.964	-23,4	-28,8	-30,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	20.314	20.265	20.261	48	0,2	-1.477	-6,8	-5,1	-4,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.851	7.865	7.815	-15	-0,2	-290	-3,6	-4,0	-4,1
Bedarfsgemeinschaften	15.278	15.245	15.227	33	0,2	-1.024	-6,3	-4,9	-4,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	621	729	724	-108	-14,8	-41	-6,2	13,2	-12,1
Zugang seit Jahresbeginn	621	8.933	8.204	x	x	-41	-6,2	9,9	9,6
Bestand	2.973	2.992	3.170	-19	-0,6	517	21,1	22,0	29,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Emden – Leer
 Januar 2022

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2021		Dez 2020	Nov 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	10.375	10.126	9.676	249	2,5	-2.401	-18,8	-20,4	-20,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.947	5.876	5.086	1.071	18,2	-2.114	-23,3	-26,6	-29,0
56,5% Männer	3.924	3.217	2.745	707	22,0	-1.068	-21,4	-26,3	-30,3
43,5% Frauen	3.023	2.659	2.341	364	13,7	-1.046	-25,7	-27,0	-27,5
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	680	598	536	82	13,7	-301	-30,7	-34,2	-37,9
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	82	70	66	12	17,1	-35	-29,9	-42,1	-31,3
45,5% 50 Jahre und älter	3.161	2.751	2.404	410	14,9	-666	-17,4	-19,2	-21,5
33,9% dar. 55 Jahre und älter	2.353	2.080	1.863	273	13,1	-406	-14,7	-16,0	-18,4
12,5% Langzeitarbeitslose	868	836	822	32	3,8	-263	-23,3	-17,8	-19,3
7,6% Schwerbehinderte Menschen	525	517	495	8	1,5	-124	-19,1	-17,8	-16,8
16,2% Ausländer ^{*)}	1.123	946	664	177	18,7	-235	-17,3	-21,2	-31,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.317	2.100	1.642	217	10,3	-232	-9,1	-8,1	-22,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.890	1.505	1.141	385	25,6	-50	-2,6	-7,0	-22,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	223	319	258	-96	-30,1	-81	-26,6	-7,3	-24,8
seit Jahresbeginn	2.317	19.544	17.444	x	x	-232	-9,1	-16,9	-17,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.207	1.285	1.313	-78	-6,1	-229	-15,9	-10,1	-22,8
dar. in Erwerbstätigkeit	631	523	589	108	20,7	-11	-1,7	-5,4	-22,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	191	267	255	-76	-28,5	-42	-18,0	-14,1	-33,9
seit Jahresbeginn	1.207	20.904	19.619	x	x	-229	-15,9	-6,4	-6,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,4	2,0	x	x	x	3,6	3,2	2,9
dar. Männer	2,9	2,4	2,1	x	x	x	3,8	3,3	3,0
Frauen	2,6	2,3	2,0	x	x	x	3,5	3,1	2,8
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,0	1,8	x	x	x	3,3	3,0	2,9
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,8	0,8	x	x	x	1,3	1,3	1,1
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,0	2,6	x	x	x	4,3	3,9	3,5
55 bis unter 65 Jahre	4,3	3,8	3,4	x	x	x	5,3	4,7	4,4
Ausländer ^{*)}	7,2	6,1	4,2	x	x	x	8,9	7,9	6,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	2,6	2,2	x	x	x	3,9	3,5	3,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.043	5.997	5.193	1.046	17,4	-2.181	-23,6	-26,9	-29,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.869	6.776	6.006	1.093	16,1	-2.265	-22,4	-26,0	-27,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.027	6.928	6.160	1.099	15,9	-2.260	-22,0	-25,5	-26,7
Unterbeschäftigungsquote	3,2	2,7	2,4	x	x	x	4,0	3,7	3,3
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	6.428	5.372	4.656	1.056	19,7	-1.964	-23,4	-28,8	-30,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Emden – Leer
 Januar 2022

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2021		Dez 2020	Nov 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	14.078	14.021	14.099	57	0,4	-756	-5,1	-3,5	-3,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.900	8.634	8.685	266	3,1	-515	-5,5	-3,0	-2,4
54,5% Männer	4.849	4.662	4.685	187	4,0	-273	-5,3	-2,4	-2,6
45,5% Frauen	4.051	3.972	4.000	79	2,0	-242	-5,6	-3,6	-2,1
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	665	642	698	23	3,6	-201	-23,2	-24,0	-20,0
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	144	145	161	-1	-0,7	-43	-23,0	-27,1	-22,2
28,6% 50 Jahre und älter	2.549	2.500	2.494	49	2,0	-41	-1,6	2,4	4,2
16,1% dar. 55 Jahre und älter	1.429	1.412	1.411	17	1,2	9	0,6	6,6	8,5
61,1% Langzeitarbeitslose	5.435	5.381	5.473	54	1,0	14	0,3	4,0	7,5
6,0% Schwerbehinderte Menschen	537	538	532	-1	-0,2	-36	-6,3	-2,4	-1,5
21,4% Ausländer ^{*)}	1.906	1.823	1.819	83	4,6	-164	-7,9	-5,2	-8,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.074	1.237	1.128	-163	-13,2	-332	-23,6	9,6	-0,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	204	218	177	-14	-6,4	-30	-12,8	31,3	-13,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	318	366	337	-48	-13,1	-137	-30,1	3,4	-9,7
seit Jahresbeginn	1.074	13.896	12.659	x	x	-332	-23,6	-9,1	-10,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	851	1.330	1.348	-479	-36,0	-109	-11,4	15,5	-5,6
dar. in Erwerbstätigkeit	145	219	224	-74	-33,8	35	31,8	36,9	3,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	190	366	385	-176	-48,1	-7	-3,6	-16,8	-12,7
seit Jahresbeginn	851	15.060	13.730	x	x	-109	-11,4	-0,2	-1,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	3,5	3,5	x	x	x	3,8	3,6	3,6
dar. Männer	3,6	3,5	3,5	x	x	x	3,9	3,6	3,6
Frauen	3,5	3,4	3,4	x	x	x	3,7	3,5	3,5
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,1	2,3	x	x	x	2,9	2,8	2,9
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,7	1,9	x	x	x	2,0	2,2	2,3
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,8	2,8	x	x	x	3,0	2,8	2,8
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,8	2,6	2,6
Ausländer ^{*)}	12,2	11,7	11,6	x	x	x	13,6	12,7	13,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,9	3,7	3,8	x	x	x	4,1	3,9	3,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.969	10.821	10.925	148	1,4	-663	-5,7	-3,9	-3,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.916	11.848	11.944	68	0,6	-738	-5,8	-4,4	-3,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.916	11.849	11.945	67	0,6	-739	-5,8	-4,4	-3,4
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,7	4,7	x	x	x	5,0	4,9	4,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	20.314	20.265	20.261	48	0,2	-1.477	-6,8	-5,1	-4,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.851	7.865	7.815	-15	-0,2	-290	-3,6	-4,0	-4,1
Bedarfsgemeinschaften	15.278	15.245	15.227	33	0,2	-1.024	-6,3	-4,9	-4,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2021 bis Januar 2022.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)

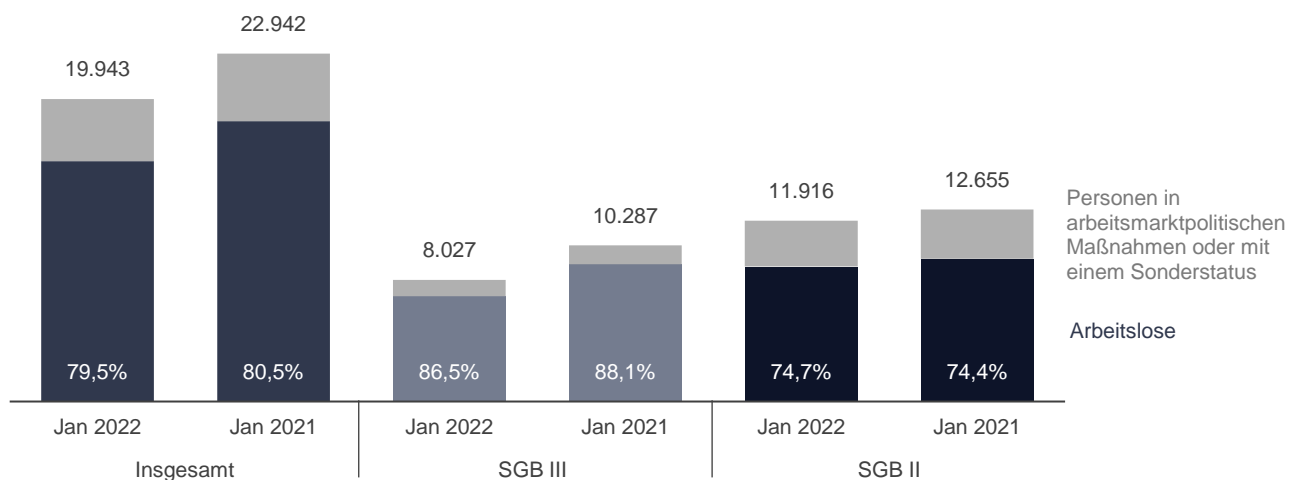
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Emden – Leer

Januar 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾³⁾	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Jan 2021	Dez 2020	Nov 2020	in %
Arbeitslosigkeit	15.847	14.510	1.337	9,2	-2.629	-14,2	-14,2	-14,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.166	2.307	-141	-6,1	-214	-9,0	-10,0	-8,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	926	1.080	-154	-14,3	-255	-21,6	-21,0	-17,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.240	1.227	13	1,1	41	3,4	2,7	2,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	18.013	16.817	1.196	7,1	-2.843	-13,6	-13,6	-13,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.772	1.806	-34	-1,9	-160	-8,3	-13,3	-8,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	838	807	31	3,8	-97	-10,4	-15,5	-12,2
Arbeitsgelegenheiten	112	123	-11	-8,9	-9	-7,4	-16,3	-1,4
Fremdförderung	344	384	-40	-10,4	-77	-18,3	-17,8	-19,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	297	293	4	1,4	13	4,6	4,3	6,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	181	199	-18	-9,0	10	5,8	-14,6	9,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	19.785	18.623	1.162	6,2	-3.003	-13,2	-13,6	-12,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	158	154	4	2,6	4	2,6	2,0	4,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	19.943	18.777	1.166	6,2	-2.999	-13,1	-13,5	-12,8
Unterbeschäftigungsquote	7,9	7,4	x	x	x	9,0	8,5	8,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,5	77,3	x	x	x	80,5	77,9	77,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmonat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Emden – Leer

Januar 2022

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾³⁾	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	Dez 2020	Nov 2020
					in %		in %	
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	6.947	5.876	1.071	18,2	-2.114	-23,3	-26,6	-29,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	96	121	-25	-20,7	-67	-41,1	-38,9	-36,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	96	121	-25	-20,7	-67	-41,1	-38,9	-36,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.043	5.997	1.046	17,4	-2.181	-23,6	-26,9	-29,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	825	779	46	5,9	-85	-9,3	-17,7	-11,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	663	624	39	6,3	-66	-9,1	-13,8	-13,7
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	57	56	1	1,8	-7	-10,9	-12,5	-26,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	105	99	6	6,1	-12	-10,3	-37,3	14,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.869	6.776	1.093	16,1	-2.265	-22,4	-26,0	-27,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	158	153	5	3,3	5	3,3	2,0	4,0
Gründungszuschuss	158	153	5	3,3	5	3,3	2,0	4,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.027	6.928	1.099	15,9	-2.260	-22,0	-25,5	-26,7
Unterbeschäftigungsquote	3,2	2,7	x	x	x	4,0	3,7	3,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,5	84,8	x	x	x	88,1	86,1	85,3
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	8.900	8.634	266	3,1	-515	-5,5	-3,0	-2,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.069	2.187	-118	-5,4	-148	-6,7	-7,5	-5,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	829	960	-131	-13,6	-189	-18,6	-17,9	-14,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.240	1.227	13	1,1	41	3,4	2,7	2,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.969	10.821	148	1,4	-663	-5,7	-3,9	-3,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	947	1.027	-80	-7,8	-75	-7,3	-9,7	-6,1
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	175	183	-8	-4,4	-31	-15,0	-20,8	-6,2
Arbeitsgelegenheiten	112	123	-11	-8,9	-9	-7,4	-16,3	-1,4
Fremdförderung	287	328	-41	-12,5	-70	-19,6	-18,6	-18,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	297	293	4	1,4	13	4,6	4,3	6,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	76	100	-24	-24,0	22	40,7	33,3	3,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.916	11.848	68	0,6	-738	-5,8	-4,4	-3,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.916	11.849	67	0,6	-739	-5,8	-4,4	-3,4
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,7	x	x	x	5,0	4,9	4,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,7	72,9	x	x	x	74,4	71,8	72,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmontat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)

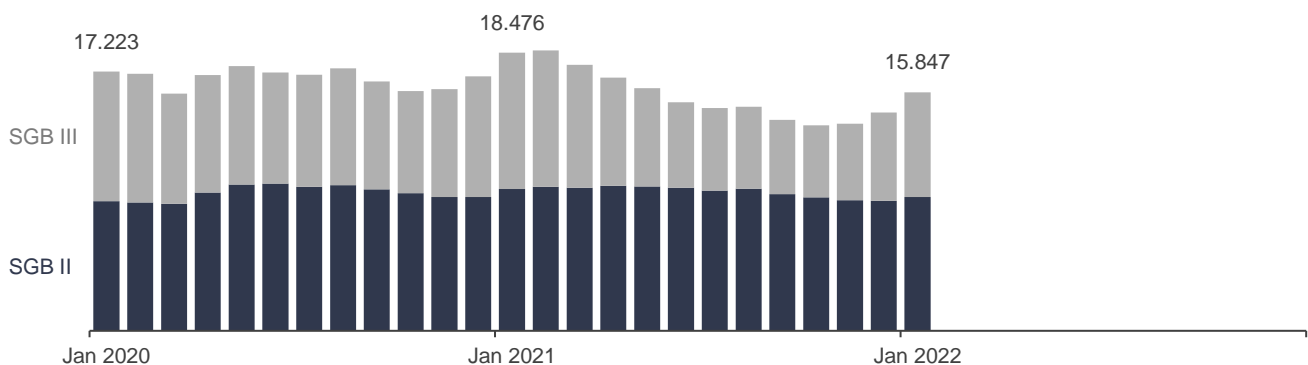
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Emden – Leer

Januar 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 1.337 auf 15.847 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 2.629 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 6,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 7,4% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 6.947, das sind 1.071 mehr als im Vormonat und 2.114 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 8.900 Arbeitslose, das ist ein Plus von 266 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2021 waren es 515 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,6%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2022	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2022	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	15.847	1.337	9,2	-2.629	-14,2	6,3	5,8	7,4
Männer	8.773	894	11,3	-1.341	-13,3	6,6	5,9	7,6
Frauen	7.074	443	6,7	-1.288	-15,4	6,1	5,7	7,2
15 bis unter 25 Jahre	1.345	105	8,5	-502	-27,2	4,5	4,1	6,1
15 bis unter 20 Jahre	226	11	5,1	-78	-25,7	2,6	2,5	3,3
50 Jahre und älter	5.710	459	8,7	-707	-11,0	6,4	5,9	7,3
55 Jahre und älter	3.782	290	8,3	-397	-9,5	7,0	6,4	8,1
Deutsche	12.818	1.077	9,2	-2.228	-14,8	5,5	5,0	6,4
Ausländer ²⁾	3.029	260	9,4	-399	-11,6	19,4	17,7	22,6
Rechtskreis SGB III	6.947	1.071	18,2	-2.114	-23,3	2,8	2,4	3,6
Männer	3.924	707	22,0	-1.068	-21,4	2,9	2,4	3,8
Frauen	3.023	364	13,7	-1.046	-25,7	2,6	2,3	3,5
15 bis unter 25 Jahre	680	82	13,7	-301	-30,7	2,3	2,0	3,3
15 bis unter 20 Jahre	82	12	17,1	-35	-29,9	1,0	0,8	1,3
50 Jahre und älter	3.161	410	14,9	-666	-17,4	3,5	3,0	4,3
55 Jahre und älter	2.353	273	13,1	-406	-14,7	4,3	3,8	5,3
Deutsche	5.824	894	18,1	-1.879	-24,4	2,5	2,1	3,3
Ausländer ²⁾	1.123	177	18,7	-235	-17,3	7,2	6,1	8,9
Rechtskreis SGB II	8.900	266	3,1	-515	-5,5	3,6	3,5	3,8
Männer	4.849	187	4,0	-273	-5,3	3,6	3,5	3,9
Frauen	4.051	79	2,0	-242	-5,6	3,5	3,4	3,7
15 bis unter 25 Jahre	665	23	3,6	-201	-23,2	2,2	2,1	2,9
15 bis unter 20 Jahre	144	-1	-0,7	-43	-23,0	1,7	1,7	2,0
50 Jahre und älter	2.549	49	2,0	-41	-1,6	2,9	2,8	3,0
55 Jahre und älter	1.429	17	1,2	9	0,6	2,7	2,7	2,8
Deutsche	6.994	183	2,7	-349	-4,8	3,0	2,9	3,1
Ausländer ²⁾	1.906	83	4,6	-164	-7,9	12,2	11,7	13,6

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)

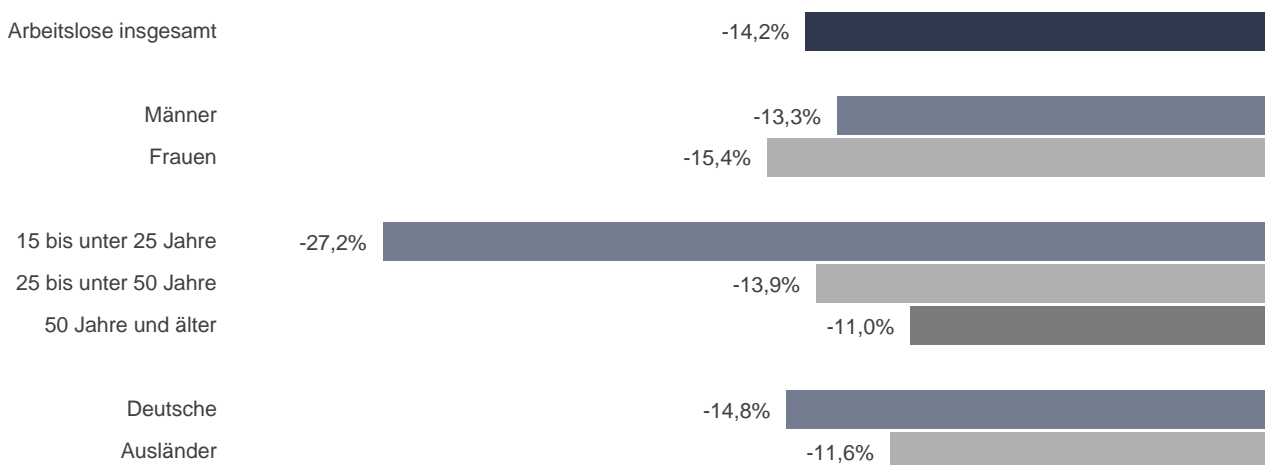
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Emden – Leer

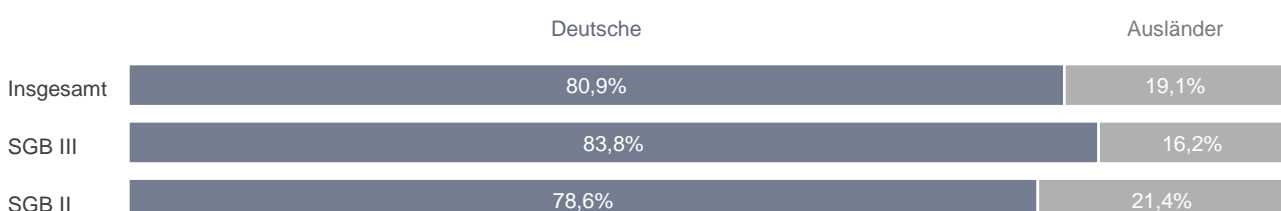
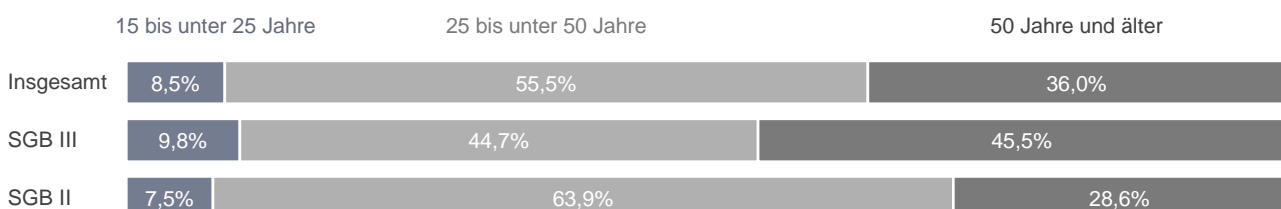
Januar 2022

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von –27% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis –11% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat¹⁾



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen¹⁾



¹⁾ Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)

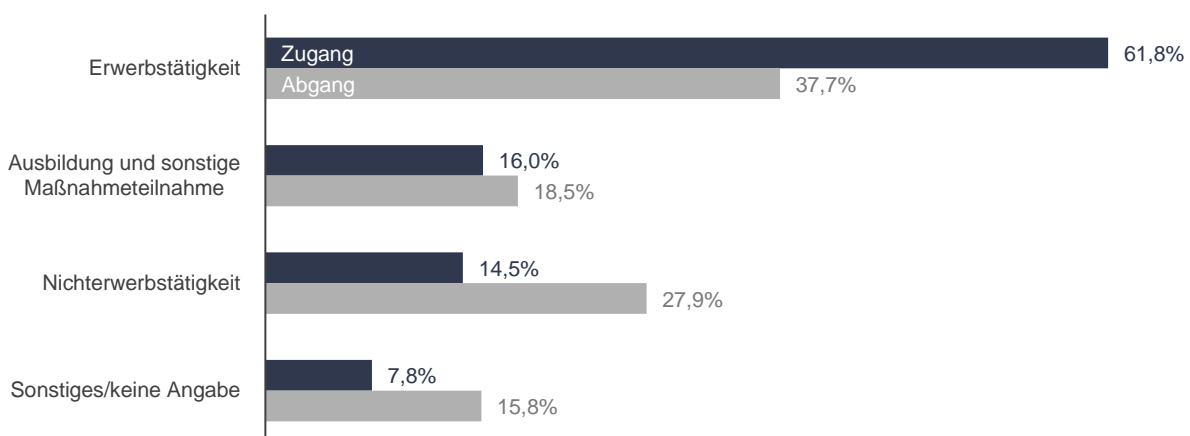
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Emden – Leer

Januar 2022

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 3.391 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 564 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.058 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 338 weniger als im Januar 2021. Im Januar meldeten sich 2.094 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 80 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 776 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 24 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	3.391	54	1,6	-564	-14,3	3.391	-564	-14,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	2.094	371	21,5	-80	-3,7	2.094	-80	-3,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	2.047	374	22,4	-50	-2,4	2.047	-50	-2,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	21	-13	-38,2	-4	-16,0	21	-4	-16,0
Selbständigkeit	15	4	36,4	-28	-65,1	15	-28	-65,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	541	-144	-21,0	-218	-28,7	541	-218	-28,7
Nichterwerbstätigkeit	491	-142	-22,4	-174	-26,2	491	-174	-26,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	322	-121	-27,3	-112	-25,8	322	-112	-25,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	131	-12	-8,4	-44	-25,1	131	-44	-25,1
Sonstiges/keine Angabe	265	-31	-10,5	-92	-25,8	265	-92	-25,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.058	-557	-21,3	-338	-14,1	2.058	-338	-14,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	776	34	4,6	24	3,2	776	24	3,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	724	6	0,8	24	3,4	724	24	3,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	8	-	-	4	100,0	8	4	100,0
Selbständigkeit	37	23	164,3	1	2,8	37	1	2,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	381	-252	-39,8	-49	-11,4	381	-49	-11,4
Nichterwerbstätigkeit	575	-232	-28,7	-49	-7,9	575	-49	-7,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	293	-151	-34,0	-42	-12,5	293	-42	-12,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	198	-76	-27,7	-2	-1,0	198	-2	-1,0
Sonstiges/keine Angabe	326	-107	-24,7	-264	-44,7	326	-264	-44,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

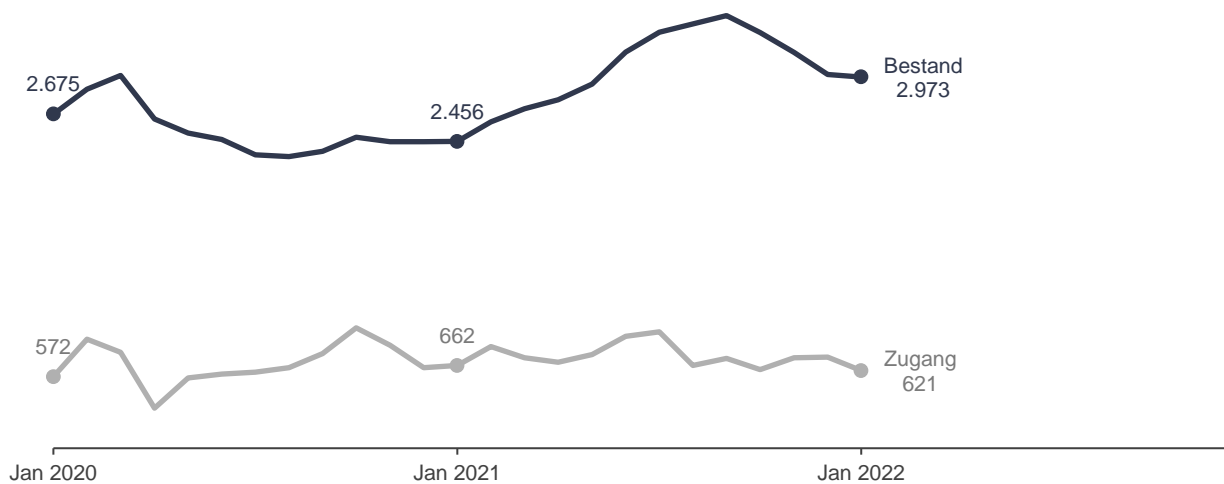
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Emden – Leer
Januar 2022

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Emden – Leer waren im Januar 2.973 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 19 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 517 Stellen mehr (+21 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 621 neue Arbeitsstellen, das waren 41 oder 6 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 642 Arbeitsstellen abgemeldet, 9 oder 1 Prozent weniger als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	621	-108	-14,8	-41	-6,2	621	-41	-6,2
dar. sofort zu besetzen	373	-111	-22,9	108	40,8	373	108	40,8
sozialversicherungspflichtig	605	-101	-14,3	-49	-7,5	605	-49	-7,5
dar. sofort zu besetzen	365	-106	-22,5	101	38,3	365	101	38,3
Bestand	2.973	-19	-0,6	517	21,1	2.973	517	21,1
dar. sofort zu besetzen	2.722	-54	-1,9	685	33,6	2.722	685	33,6
sozialversicherungspflichtig	2.909	-18	-0,6	510	21,3	2.909	510	21,3
dar. sofort zu besetzen	2.668	-51	-1,9	682	34,3	2.668	682	34,3
Abgang	642	-249	-27,9	-9	-1,4	642	-9	-1,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	625	-242	-27,9	-10	-1,6	625	-10	-1,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

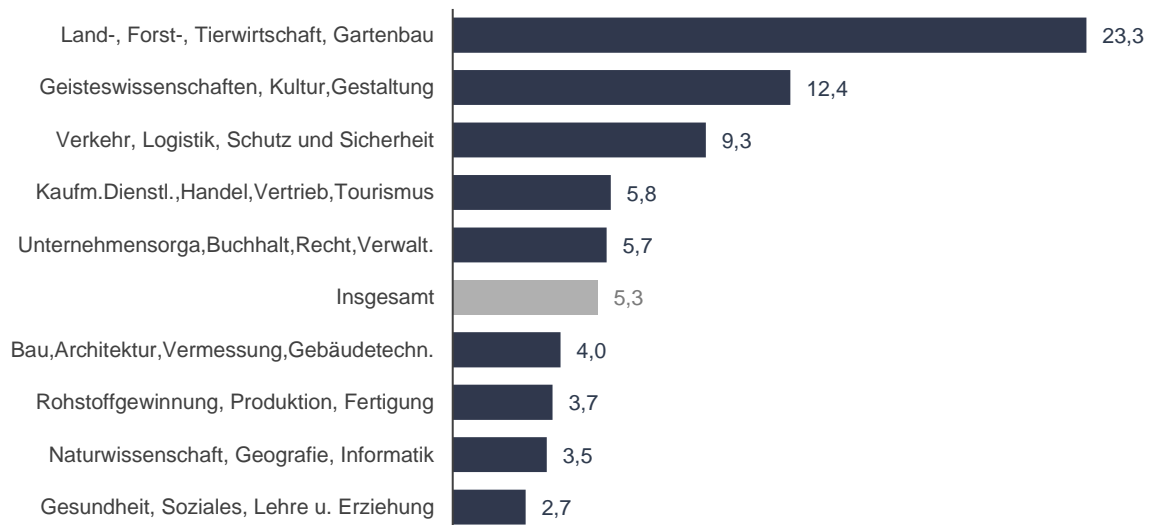
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Emden – Leer

Januar 2022

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Januar 2022 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Emden – Leer wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jan 2022	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	15.847	100	1.337	9,2	-2.629	-14,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	1.119	7,1	193	20,8	-115	-9,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	3.092	19,5	346	12,6	-589	-16,0
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	1.265	8,0	220	21,1	-121	-8,7
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	159	1,0	13	8,9	13	8,9
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	4.039	25,5	232	6,1	-580	-12,6
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	2.716	17,1	259	10,5	-640	-19,1
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	1.110	7,0	14	1,3	-262	-19,1
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.617	10,2	98	6,5	-244	-13,1
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	236	1,5	15	6,8	-3	-1,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	486	3,1	-54	-10,0	-91	-15,8
Gemeldete Arbeitsstellen	2.973	100	-19	-0,6	517	21,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	48	1,6	-2	-4,0	7	17,1
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	841	28,3	9	1,1	126	17,6
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	319	10,7	15	4,9	22	7,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	46	1,5	-16	-25,8	6	15,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	434	14,6	3	0,7	43	11,0
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	467	15,7	14	3,1	153	48,7
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	196	6,6	-15	-7,1	63	47,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	603	20,3	-31	-4,9	93	18,2
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	19	0,6	4	26,7	4	26,7
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen ohne Angabe bzw. Zuordnung eines Berufsbereichs, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

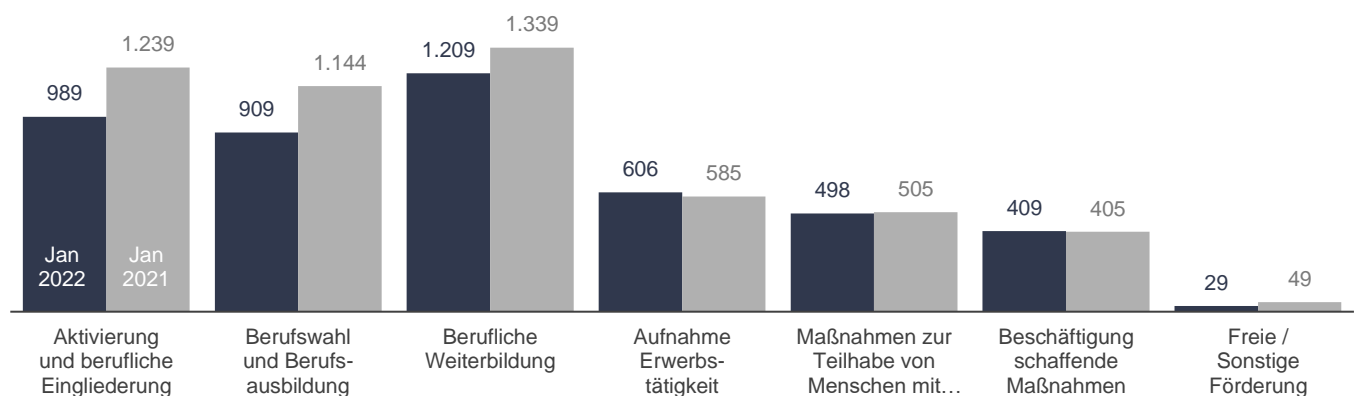
Agentur für Arbeit Emden – Leer

Januar 2022

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	479	-224	-31,9	-86	-15,2	479	-86	-15,2
Berufswahl und Berufsausbildung	32	-37	-53,6	-11	-25,6	32	-11	-25,6
Berufliche Weiterbildung	136	16	13,3	27	24,8	136	27	24,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	84	-18	-17,6	3	3,7	84	3	3,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	24	4	20,0	-2	-7,7	24	-2	-7,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	21	-7	-25,0	9	75,0	21	9	75,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	78	-20	-20,4	10	14,7	78	10	14,7
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	989	-158	-13,8	-250	-20,2	989	-250	-20,2
Berufswahl und Berufsausbildung	909	38	4,4	-235	-20,5	909	-235	-20,5
Berufliche Weiterbildung	1.209	37	3,2	-130	-9,7	1.209	-130	-9,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	606	-10	-1,6	21	3,6	606	21	3,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	498	-2	-0,4	-7	-1,4	498	-7	-1,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	409	-7	-1,7	4	1,0	409	4	1,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	29	-59	-67,0	-20	-40,8	29	-20	-40,8
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	519	-42	-7,5	-101	-16,3	519	-101	-16,3
Berufswahl und Berufsausbildung	25	-14	-35,9	-19	-43,2	25	-19	-43,2
Berufliche Weiterbildung	109	-51	-31,9	-29	-21,0	109	-29	-21,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	92	-11	-10,7	-19	-17,1	92	-19	-17,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	24	-49	-67,1	7	41,2	24	7	41,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	28	-13	-31,7	-7	-20,0	28	-7	-20,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	78	*	*	-16	-17,0	78	-16	-17,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Zu den geltenden Einschränkungen für das Förderinstrument "Teilhabe am Arbeitsmarkt" siehe Anmerkungen auf dem Blatt "Hinweise".

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Emden – Leer

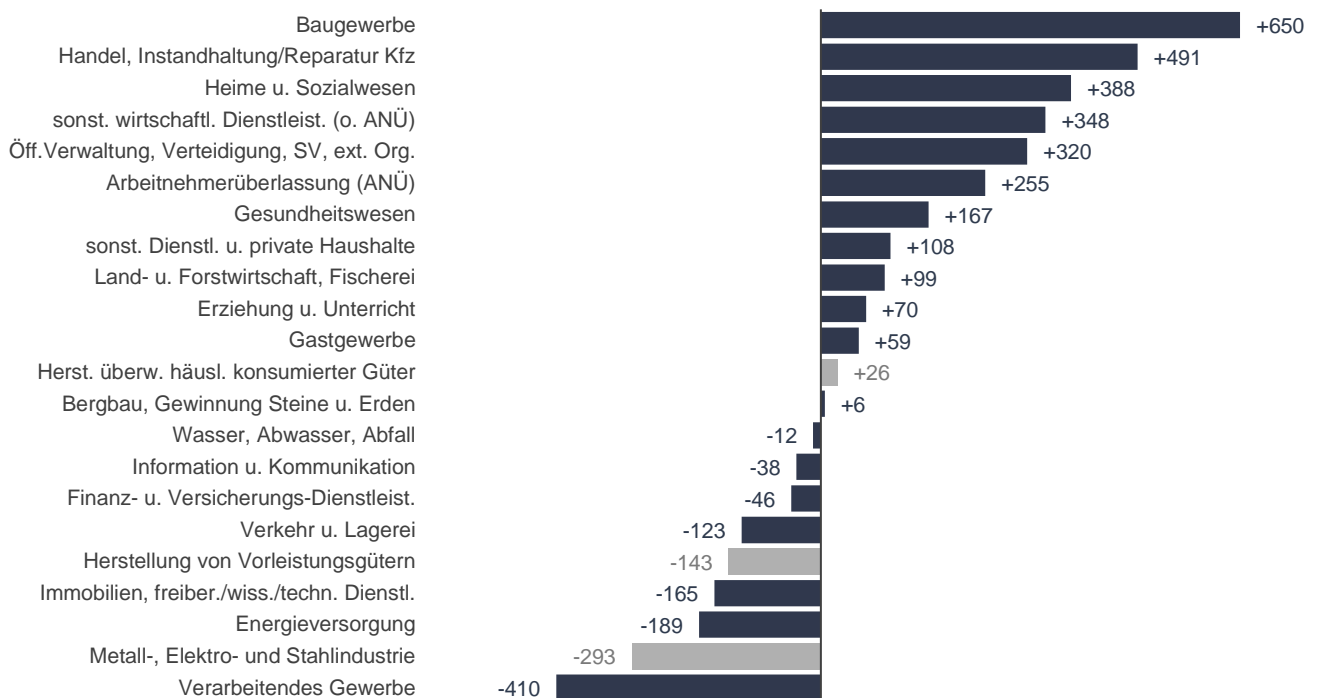
Juni 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2021, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Emden – Leer auf 159.246. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.980 oder 1,3%, nach –804 oder –0,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+650 oder +5,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (–410 oder –1,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2021



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2021 / Jun 2020	
	Jun 2021	Mrz 2021	Dez 2020	Sep 2020	Jun 2020	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	159.246	156.683	156.938	160.261	157.266	1.980	1,3
54,1% Männer	86.119	84.781	84.983	86.932	85.431	688	0,8
45,9% Frauen	73.127	71.902	71.955	73.329	71.835	1.292	1,8
11,9% 15 bis unter 25 Jahre	18.971	19.229	19.984	21.000	19.467	-496	-2,5
66,3% 25 bis unter 55 Jahre	105.651	103.910	103.775	105.977	105.052	599	0,6
20,9% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	33.243	32.252	31.854	31.909	31.433	1.810	5,8
70,4% Vollzeit	112.160	110.688	110.988	113.876	111.799	361	0,3
29,6% Teilzeit	47.086	45.995	45.950	46.385	45.467	1.619	3,6
92,8% Deutsche	147.781	146.374	146.986	149.142	146.561	1.220	0,8
7,2% Ausländer ¹⁾	11.463	10.308	9.951	11.117	10.703	760	7,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

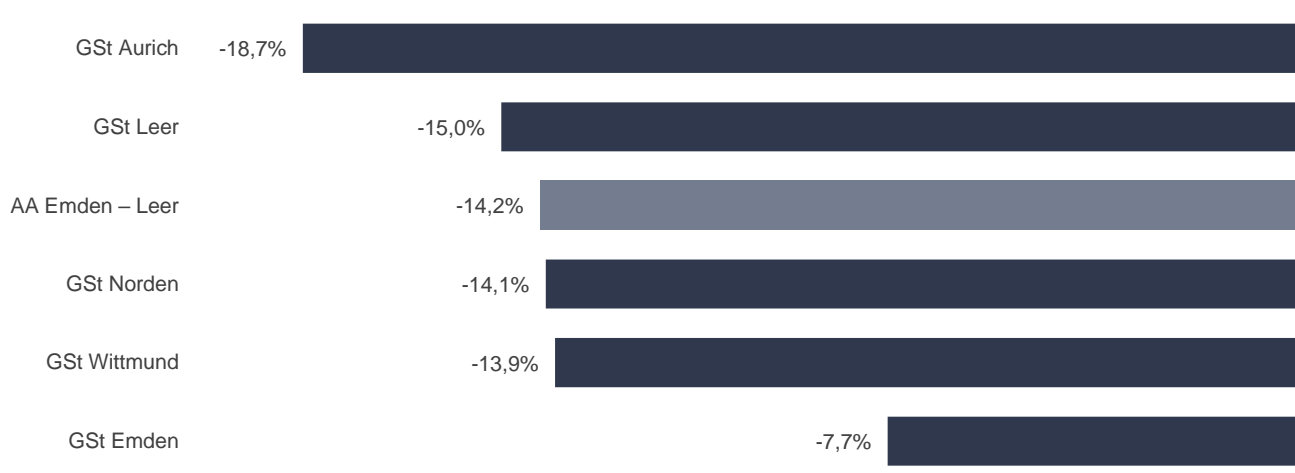
[zurück zum Inhalt](#)

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Emden – Leer
Januar 2022

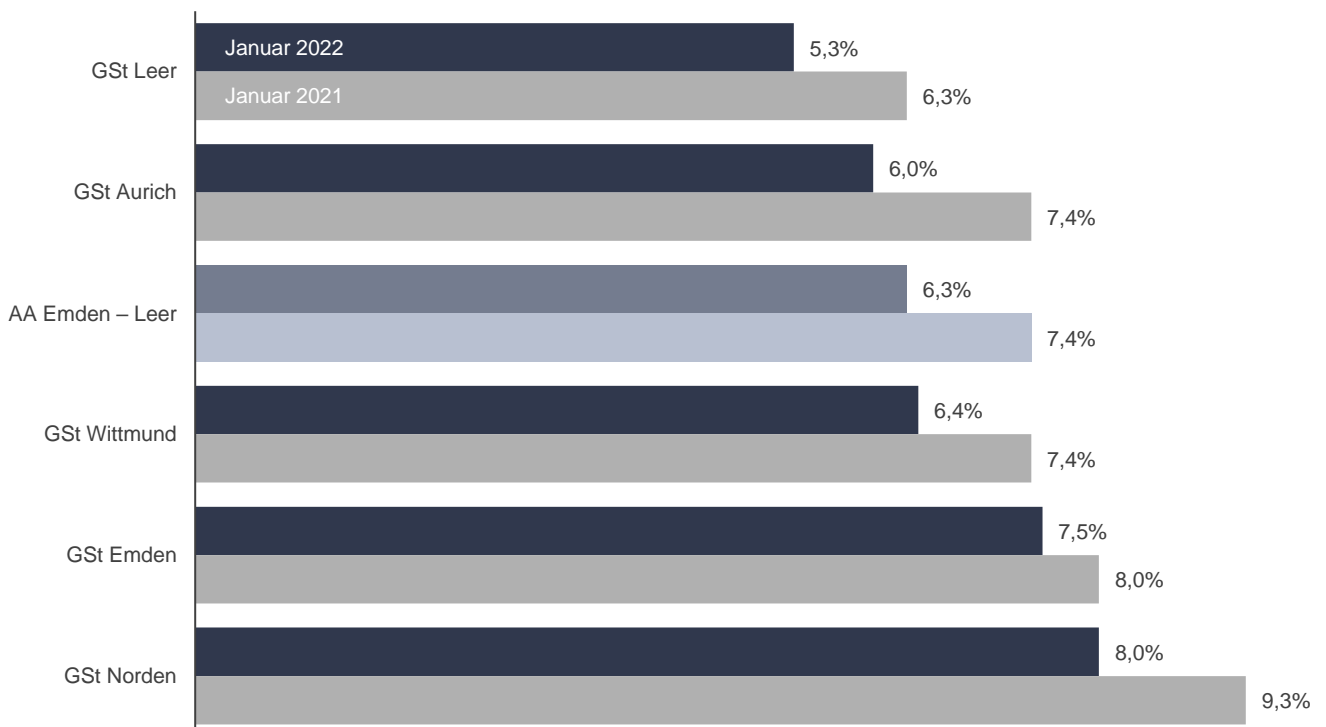
Im Agenturbezirk Emden – Leer entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Januar relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat ein Rückgang zu verzeichnen. Am günstigsten war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Aurich; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 19%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Emden mit einer Abnahme von 8%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten verringerten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Emden – Leer. Dabei reichte die Spanne der Quoten im Januar 2022 von 5,3% in Leer bis 8,0% in Norden.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Emden
 Januar 2022

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 254 auf 3.014 Personen gestiegen. Das waren 251 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 7,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 8,0%. Dabei meldeten sich 597 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 19 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 347 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-18).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 29 Stellen auf 797 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 88 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Januar 184 neue Arbeitsstellen, 6 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2021		Dez 2020	Nov 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.633	4.599	4.546	34	0,7	-325	-6,6	-6,7	-6,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.014	2.760	2.580	254	9,2	-251	-7,7	-8,1	-11,2
58,5% Männer	1.762	1.594	1.461	168	10,5	-93	-5,0	-5,7	-11,1
41,5% Frauen	1.252	1.166	1.119	86	7,4	-158	-11,2	-11,3	-11,3
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	252	230	219	22	9,6	-37	-12,8	-16,4	-22,9
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	38	34	37	4	11,8	-14	-26,9	-39,3	-33,9
30,6% 50 Jahre und älter	923	842	784	81	9,6	-73	-7,3	-9,3	-10,7
20,1% dar. 55 Jahre und älter	605	556	524	49	8,8	-48	-7,4	-7,9	-9,8
38,3% Langzeitarbeitslose	1.153	1.147	1.156	6	0,5	-83	-6,7	-2,8	-
5,4% Schwerbehinderte Menschen	162	162	154	-	-	-38	-19,0	-14,7	-15,4
25,7% Ausländer ²⁾	776	700	574	76	10,9	-6	-0,8	-1,8	-16,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	597	606	507	-9	-1,5	-19	-3,1	19,3	-8,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	368	315	247	53	16,8	50	15,7	9,8	-19,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	90	136	92	-46	-33,8	-33	-26,8	40,2	-22,0
15 bis unter 25 Jahre	79	92	86	-13	-14,1	6	8,2	41,5	1,2
55 Jahre und älter	86	91	81	-5	-5,5	-24	-21,8	23,0	-5,8
seit Jahresbeginn	597	5.608	5.002	x	x	-19	-3,1	-10,7	-13,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	347	429	428	-82	-19,1	-18	-4,9	5,9	-17,4
dar. in Erwerbstätigkeit	144	127	139	17	13,4	28	24,1	-0,8	-15,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	60	96	79	-36	-37,5	7	13,2	-17,9	-52,4
15 bis unter 25 Jahre	49	72	68	-23	-31,9	-3	-5,8	4,3	-16,0
55 Jahre und älter	49	66	75	-17	-25,8	-20	-29,0	20,0	10,3
seit Jahresbeginn	347	5.892	5.463	x	x	-18	-4,9	-6,8	-7,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,5	6,8	6,4	x	x	x	8,0	7,3	7,1
Männer	8,1	7,3	6,7	x	x	x	8,4	7,6	7,4
Frauen	6,7	6,3	6,0	x	x	x	7,5	7,0	6,7
15 bis unter 25 Jahre	5,3	4,8	4,6	x	x	x	5,8	5,5	5,7
15 bis unter 20 Jahre	2,9	2,6	2,9	x	x	x	3,7	3,9	3,9
50 bis unter 65 Jahre	6,5	5,9	5,5	x	x	x	7,1	6,6	6,3
55 bis unter 65 Jahre	7,0	6,5	6,1	x	x	x	7,9	7,3	7,0
Ausländer ²⁾	21,6	19,5	16,0	x	x	x	21,8	19,8	19,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,1	7,4	6,9	x	x	x	8,7	8,0	7,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	184	185	185	-1	-0,5	6	3,4	29,4	-23,2
Zugang seit Jahresbeginn	184	2.194	2.009	x	x	6	3,4	1,3	-0,6
Bestand	797	768	897	29	3,8	88	12,4	13,6	30,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Emden
 Januar 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 222 auf 1.241 Personen gestiegen. Das waren 223 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,6%.

Dabei meldeten sich 411 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 46 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 176 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-29).

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2021		Dez 2020	Nov 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.737	1.716	1.645	21	1,2	-256	-12,8	-15,0	-15,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.241	1.019	848	222	21,8	-223	-15,2	-23,0	-29,2
58,2% Männer	722	565	463	157	27,8	-73	-9,2	-21,0	-28,9
41,8% Frauen	519	454	385	65	14,3	-150	-22,4	-25,5	-29,6
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	138	115	106	23	20,0	-6	-4,2	-6,5	-17,2
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	11	7	7	4	57,1	-3	-21,4	-53,3	-41,7
37,3% 50 Jahre und älter	463	399	335	64	16,0	-93	-16,7	-24,1	-28,7
26,6% dar. 55 Jahre und älter	330	293	255	37	12,6	-74	-18,3	-22,9	-27,6
9,2% Langzeitarbeitslose	114	110	115	4	3,6	-75	-39,7	-39,6	-35,0
6,0% Schwerbehinderte Menschen	74	70	66	4	5,7	-37	-33,3	-32,7	-31,3
28,0% Ausländer ²⁾	348	279	171	69	24,7	-10	-2,8	-12,5	-35,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	411	376	287	35	9,3	46	12,6	8,0	-21,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	336	272	203	64	23,5	69	25,8	5,8	-24,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	38	52	36	-14	-26,9	-1	-2,6	13,0	-23,4
15 bis unter 25 Jahre	53	51	49	2	3,9	3	6,0	54,5	-5,8
55 Jahre und älter	64	67	49	-3	-4,5	-3	-4,5	11,7	-30,0
seit Jahresbeginn	411	2.964	2.588	x	x	46	12,6	-18,1	-20,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	176	188	188	-12	-6,4	-29	-14,1	-8,3	-24,2
dar. in Erwerbstätigkeit	104	73	83	31	42,5	8	8,3	-17,0	-29,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	24	34	32	-10	-29,4	1	4,3	-24,4	-42,9
15 bis unter 25 Jahre	19	36	34	-17	-47,2	-5	-20,8	-	-17,1
55 Jahre und älter	32	31	38	1	3,2	-11	-25,6	10,7	-5,0
seit Jahresbeginn	176	2.997	2.809	x	x	-29	-14,1	-14,0	-14,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	2,5	2,1	x	x	x	3,6	3,2	2,9
Männer	3,3	2,6	2,1	x	x	x	3,6	3,2	2,9
Frauen	2,8	2,4	2,1	x	x	x	3,5	3,2	2,9
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,4	2,2	x	x	x	2,9	2,5	2,6
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,5	0,5	x	x	x	1,0	1,1	0,8
50 bis unter 65 Jahre	3,2	2,8	2,3	x	x	x	3,9	3,7	3,3
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,4	2,9	x	x	x	4,9	4,6	4,2
Ausländer ²⁾	9,7	7,8	4,8	x	x	x	10,0	8,9	7,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,3	2,7	2,3	x	x	x	3,9	3,5	3,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Emden

Januar 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 32 auf 1.773 Personen gestiegen. Das waren 28 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,4%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 186 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 65 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 171 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 11 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2021		Dez 2020	Nov 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.896	2.883	2.901	13	0,5	-69	-2,3	-0,8	-0,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.773	1.741	1.732	32	1,8	-28	-1,6	3,6	1,5
58,7% Männer	1.040	1.029	998	11	1,1	-20	-1,9	5,5	0,5
41,3% Frauen	733	712	734	21	2,9	-8	-1,1	1,0	2,8
6,4% 15 bis unter 25 Jahre	114	115	113	-1	-0,9	-31	-21,4	-24,3	-27,6
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	27	27	30	-	-	-11	-28,9	-34,1	-31,8
25,9% 50 Jahre und älter	460	443	449	17	3,8	20	4,5	10,2	10,0
15,5% dar. 55 Jahre und älter	275	263	269	12	4,6	26	10,4	17,4	17,5
58,6% Langzeitarbeitslose	1.039	1.037	1.041	2	0,2	-8	-0,8	3,9	6,3
5,0% Schwerbehinderte Menschen	88	92	88	-4	-4,3	-1	-1,1	7,0	2,3
24,1% Ausländer ²⁾	428	421	403	7	1,7	4	0,9	6,9	-4,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	186	230	220	-44	-19,1	-65	-25,9	43,8	16,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	32	43	44	-11	-25,6	-19	-37,3	43,3	15,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	52	84	56	-32	-38,1	-32	-38,1	64,7	-21,1
15 bis unter 25 Jahre	26	41	37	-15	-36,6	3	13,0	28,1	12,1
55 Jahre und älter	22	24	32	-2	-8,3	-21	-48,8	71,4	100,0
seit Jahresbeginn	186	2.644	2.414	x	x	-65	-25,9	-0,6	-3,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	171	241	240	-70	-29,0	11	6,9	20,5	-11,1
dar. in Erwerbstätigkeit	40	54	56	-14	-25,9	20	100,0	35,0	19,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	36	62	47	-26	-41,9	6	20,0	-13,9	-57,3
15 bis unter 25 Jahre	30	36	34	-6	-16,7	2	7,1	9,1	-15,0
55 Jahre und älter	17	35	37	-18	-51,4	-9	-34,6	29,6	32,1
seit Jahresbeginn	171	2.895	2.654	x	x	11	6,9	2,2	0,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,3	4,3	x	x	x	4,4	4,1	4,2
Männer	4,8	4,7	4,6	x	x	x	4,8	4,4	4,5
Frauen	3,9	3,8	3,9	x	x	x	3,9	3,7	3,8
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,9	3,0	3,1
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,1	2,3	x	x	x	2,7	2,9	3,1
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,1	3,2	x	x	x	3,2	2,9	2,9
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,1	3,2	x	x	x	3,1	2,8	2,8
Ausländer ²⁾	11,9	11,7	11,2	x	x	x	11,8	11,0	11,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,8	4,7	4,6	x	x	x	4,8	4,5	4,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Aurich
 Januar 2022

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 223 auf 3.350 Personen gestiegen. Das waren 770 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 6,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 7,4%. Dabei meldeten sich 642 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 159 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 415 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-125).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 48 Stellen auf 665 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 160 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Januar 120 neue Arbeitsstellen, 21 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2021		Dez 2020	Nov 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.948	4.907	4.870	41	0,8	-1.078	-17,9	-17,5	-15,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.350	3.127	3.103	223	7,1	-770	-18,7	-19,0	-17,8
57,0% Männer	1.908	1.730	1.707	178	10,3	-355	-15,7	-17,8	-16,5
43,0% Frauen	1.442	1.397	1.396	45	3,2	-415	-22,3	-20,5	-19,4
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	256	252	256	4	1,6	-182	-41,6	-37,5	-35,5
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	38	44	46	-6	-13,6	-33	-46,5	-38,9	-34,3
35,5% 50 Jahre und älter	1.189	1.134	1.113	55	4,9	-149	-11,1	-11,1	-10,0
23,0% dar. 55 Jahre und älter	769	736	722	33	4,5	-63	-7,6	-7,2	-6,8
47,7% Langzeitarbeitslose	1.597	1.587	1.621	10	0,6	-150	-8,6	-4,9	-3,2
6,3% Schwerbehinderte Menschen	212	212	206	-	-	-51	-19,4	-19,7	-16,3
16,3% Ausländer ^{*)}	546	503	521	43	8,5	-151	-21,7	-24,0	-18,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	642	577	471	65	11,3	-159	-19,9	-4,5	-9,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	389	264	209	125	47,3	-34	-8,0	0,8	-16,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	113	123	110	-10	-8,1	-18	-13,7	1,7	-3,5
15 bis unter 25 Jahre	80	90	65	-10	-11,1	-39	-32,8	-18,9	-30,1
55 Jahre und älter	106	98	74	8	8,2	-27	-20,3	2,1	-2,6
seit Jahresbeginn	642	6.625	6.048	x	x	-159	-19,9	-14,2	-15,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	415	556	564	-141	-25,4	-125	-23,1	5,1	-7,4
dar. in Erwerbstätigkeit	151	143	187	8	5,6	-14	-8,5	-11,2	-12,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	52	122	119	-70	-57,4	-18	-25,7	6,1	-2,5
15 bis unter 25 Jahre	67	94	89	-27	-28,7	-2	-2,9	-13,0	-32,1
55 Jahre und älter	78	92	94	-14	-15,2	-25	-24,3	13,6	11,9
seit Jahresbeginn	415	7.379	6.823	x	x	-125	-23,1	1,6	1,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,0	5,6	5,6	x	x	x	7,4	6,9	6,8
Männer	6,4	5,8	5,7	x	x	x	7,6	7,1	6,9
Frauen	5,6	5,4	5,4	x	x	x	7,2	6,8	6,7
15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,9	3,9	x	x	x	6,6	6,1	6,0
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,4	2,5	x	x	x	3,6	3,6	3,5
50 bis unter 65 Jahre	6,0	5,7	5,6	x	x	x	6,8	6,5	6,3
55 bis unter 65 Jahre	6,5	6,2	6,1	x	x	x	7,2	6,8	6,7
Ausländer ^{*)}	20,3	18,7	19,3	x	x	x	26,4	25,1	24,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,5	6,1	6,0	x	x	x	8,0	7,5	7,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	120	162	165	-42	-25,9	-21	-14,9	-1,2	-
Zugang seit Jahresbeginn	120	1.979	1.817	x	x	-21	-14,9	13,0	14,4
Bestand	665	713	723	-48	-6,7	160	31,7	36,3	42,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Aurich
 Januar 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 202 auf 1.237 Personen gestiegen. Das waren 377 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,9%.

Dabei meldeten sich 445 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 31 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 239 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-70).

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2021		Dez 2020	Nov 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.892	1.823	1.747	69	3,8	-515	-21,4	-23,3	-22,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.237	1.035	977	202	19,5	-377	-23,4	-28,7	-31,3
61,0% Männer	755	597	540	158	26,5	-173	-18,6	-28,6	-32,9
39,0% Frauen	482	438	437	44	10,0	-204	-29,7	-28,8	-29,2
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	116	104	97	12	11,5	-70	-37,6	-38,1	-41,6
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	12	10	2	16,7	-1	-6,7	-7,7	-9,1
44,4% 50 Jahre und älter	549	494	467	55	11,1	-112	-16,9	-17,0	-20,4
33,1% dar. 55 Jahre und älter	410	376	365	34	9,0	-69	-14,4	-13,8	-15,3
12,4% Langzeitarbeitslose	154	143	150	11	7,7	-70	-31,3	-24,7	-27,5
6,9% Schwerbehinderte Menschen	85	83	78	2	2,4	-27	-24,1	-25,9	-22,0
10,4% Ausländer ²⁾	129	102	91	27	26,5	-17	-11,6	-22,7	-26,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	445	352	289	93	26,4	-31	-6,5	0,6	-17,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	345	228	179	117	51,3	-20	-5,5	0,9	-16,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	48	61	63	-13	-21,3	-	-	5,2	-8,7
15 bis unter 25 Jahre	53	58	38	-5	-8,6	-17	-24,3	-15,9	-43,3
55 Jahre und älter	83	68	50	15	22,1	-15	-15,3	11,5	-16,7
seit Jahresbeginn	445	3.971	3.619	x	x	-31	-6,5	-14,0	-15,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	239	290	305	-51	-17,6	-70	-22,7	-10,2	-20,6
dar. in Erwerbstätigkeit	121	110	145	11	10,0	-18	-12,9	-17,9	-17,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	32	69	60	-37	-53,6	-17	-34,7	27,8	-20,0
15 bis unter 25 Jahre	38	45	50	-7	-15,6	-4	-9,5	-33,8	-34,2
55 Jahre und älter	50	61	61	-11	-18,0	-10	-16,7	7,0	3,4
seit Jahresbeginn	239	4.335	4.045	x	x	-70	-22,7	-1,7	-1,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	1,9	1,8	x	x	x	2,9	2,6	2,6
Männer	2,5	2,0	1,8	x	x	x	3,1	2,8	2,7
Frauen	1,9	1,7	1,7	x	x	x	2,6	2,4	2,4
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,6	1,5	x	x	x	2,8	2,5	2,5
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,7	0,5	x	x	x	0,8	0,7	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,4	2,3	x	x	x	3,3	3,0	3,0
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,1	3,0	x	x	x	4,0	3,7	3,7
Ausländer ²⁾	4,8	3,8	3,4	x	x	x	5,5	5,0	4,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,0	1,9	x	x	x	3,1	2,8	2,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Aurich
 Januar 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 21 auf 2.113 Personen gestiegen. Das waren 393 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,5%.

Dabei meldeten sich 197 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 128 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 176 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 55 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2021		Dez 2020	Nov 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.056	3.084	3.123	-28	-0,9	-563	-15,6	-13,6	-11,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.113	2.092	2.126	21	1,0	-393	-15,7	-13,2	-9,7
54,6% Männer	1.153	1.133	1.167	20	1,8	-182	-13,6	-10,6	-5,9
45,4% Frauen	960	959	959	1	0,1	-211	-18,0	-16,0	-14,0
6,6% 15 bis unter 25 Jahre	140	148	159	-8	-5,4	-112	-44,4	-37,0	-31,2
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	32	36	-8	-25,0	-32	-57,1	-45,8	-39,0
30,3% 50 Jahre und älter	640	640	646	-	-	-37	-5,5	-5,9	-0,6
17,0% dar. 55 Jahre und älter	359	360	357	-1	-0,3	6	1,7	0,8	3,8
68,3% Langzeitarbeitslose	1.443	1.444	1.471	-1	-0,1	-80	-5,3	-2,4	0,3
6,0% Schwerbehinderte Menschen	127	129	128	-2	-1,6	-24	-15,9	-15,1	-12,3
19,7% Ausländer ²⁾	417	401	430	16	4,0	-134	-24,3	-24,3	-17,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	197	225	182	-28	-12,4	-128	-39,4	-11,4	7,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	44	36	30	8	22,2	-14	-24,1	-	-18,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	65	62	47	3	4,8	-18	-21,7	-1,6	4,4
15 bis unter 25 Jahre	27	32	27	-5	-15,6	-22	-44,9	-23,8	3,8
55 Jahre und älter	23	30	24	-7	-23,3	-12	-34,3	-14,3	50,0
seit Jahresbeginn	197	2.654	2.429	x	x	-128	-39,4	-14,6	-14,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	176	266	259	-90	-33,8	-55	-23,8	29,1	15,1
dar. in Erwerbstätigkeit	30	33	42	-3	-9,1	4	15,4	22,2	7,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	20	53	59	-33	-62,3	-1	-4,8	-13,1	25,5
15 bis unter 25 Jahre	29	49	39	-20	-40,8	2	7,4	22,5	-29,1
55 Jahre und älter	28	31	33	-3	-9,7	-15	-34,9	29,2	32,0
seit Jahresbeginn	176	3.044	2.778	x	x	-55	-23,8	6,7	4,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	3,8	3,8	x	x	x	4,5	4,3	4,2
Männer	3,9	3,8	3,9	x	x	x	4,5	4,3	4,2
Frauen	3,7	3,7	3,7	x	x	x	4,5	4,4	4,3
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,3	2,4	x	x	x	3,8	3,5	3,5
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,7	2,0	x	x	x	2,8	3,0	3,0
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,5	3,5	3,4
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,1	x	x	x	3,1	3,2	3,0
Ausländer ²⁾	15,5	14,9	16,0	x	x	x	20,9	20,1	19,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	4,1	4,1	x	x	x	4,9	4,7	4,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Norden
 Januar 2022

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 323 auf 2.968 Personen gestiegen. Das waren 488 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 8,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 9,3%. Dabei meldeten sich 714 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 34 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 394 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+37).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 9 Stellen auf 410 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 93 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Januar 59 neue Arbeitsstellen, 12 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2021		Dez 2020	Nov 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.211	4.161	4.053	50	1,2	-621	-12,9	-11,7	-12,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.968	2.645	2.407	323	12,2	-488	-14,1	-13,7	-12,0
53,6% Männer	1.591	1.396	1.307	195	14,0	-278	-14,9	-14,4	-11,4
46,4% Frauen	1.377	1.249	1.100	128	10,2	-210	-13,2	-12,8	-12,7
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	279	260	260	19	7,3	-89	-24,2	-27,2	-26,1
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	49	42	48	7	16,7	-8	-14,0	-26,3	-7,7
37,7% 50 Jahre und älter	1.118	991	884	127	12,8	-141	-11,2	-9,7	-8,3
25,4% dar. 55 Jahre und älter	755	670	614	85	12,7	-64	-7,8	-7,7	-5,2
36,2% Langzeitarbeitslose	1.073	1.056	1.088	17	1,6	16	1,5	5,0	9,3
6,7% Schwerbehinderte Menschen	199	191	189	8	4,2	-27	-11,9	-8,6	-6,4
19,5% Ausländer ^{*)}	580	513	386	67	13,1	-88	-13,2	-12,0	-19,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	714	682	589	32	4,7	-34	-4,5	-11,7	-15,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	467	445	329	22	4,9	40	9,4	-10,6	-25,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	107	74	96	33	44,6	-27	-20,1	-42,6	-1,0
15 bis unter 25 Jahre	97	80	66	17	21,3	14	16,9	-10,1	-23,3
55 Jahre und älter	156	131	116	25	19,1	-7	-4,3	-13,2	-13,4
seit Jahresbeginn	714	5.707	5.025	x	x	-34	-4,5	-20,4	-21,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	394	450	435	-56	-12,4	37	10,4	2,0	-11,8
dar. in Erwerbstätigkeit	169	123	108	46	37,4	52	44,4	29,5	-22,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	56	76	87	-20	-26,3	20	55,6	-40,6	-16,3
15 bis unter 25 Jahre	68	79	77	-11	-13,9	8	13,3	5,3	-14,4
55 Jahre und älter	76	84	76	-8	-9,5	4	5,6	5,0	-13,6
seit Jahresbeginn	394	6.144	5.694	x	x	37	10,4	-12,5	-13,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,0	7,1	6,5	x	x	x	9,3	8,2	7,3
Männer	8,2	7,2	6,7	x	x	x	9,6	8,4	7,6
Frauen	7,7	7,0	6,2	x	x	x	8,9	8,0	7,1
15 bis unter 25 Jahre	6,2	5,8	5,8	x	x	x	8,0	7,8	7,7
15 bis unter 20 Jahre	3,8	3,2	3,7	x	x	x	4,1	4,1	3,8
50 bis unter 65 Jahre	8,3	7,4	6,6	x	x	x	9,5	8,2	7,2
55 bis unter 65 Jahre	9,2	8,2	7,5	x	x	x	10,3	9,1	8,1
Ausländer ^{*)}	20,0	17,7	13,3	x	x	x	23,6	20,6	16,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,6	7,7	7,0	x	x	x	10,1	8,9	8,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	59	76	94	-17	-22,4	-12	-16,9	13,4	10,6
Zugang seit Jahresbeginn	59	965	889	x	x	-12	-16,9	15,4	15,6
Bestand	410	401	437	9	2,2	93	29,3	24,5	26,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Norden

Januar 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 225 auf 1.385 Personen gestiegen. Das waren 373 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,7%.

Dabei meldeten sich 488 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 27 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 254 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+38).

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2021		Dez 2020	Nov 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.856	1.821	1.717	35	1,9	-418	-18,4	-19,8	-20,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.385	1.160	900	225	19,4	-373	-21,2	-24,2	-25,0
52,3% Männer	724	610	491	114	18,7	-194	-21,1	-22,3	-21,1
47,7% Frauen	661	550	409	111	20,2	-179	-21,3	-26,3	-29,2
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	112	103	86	9	8,7	-45	-28,7	-29,5	-35,8
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	12	8	8	4	50,0	-1	-7,7	-46,7	60,0
48,2% 50 Jahre und älter	667	562	453	105	18,7	-118	-15,0	-18,0	-17,2
35,8% dar. 55 Jahre und älter	496	422	360	74	17,5	-61	-11,0	-14,7	-11,8
10,3% Langzeitarbeitslose	143	139	135	4	2,9	-23	-13,9	-12,0	-19,2
7,9% Schwerbehinderte Menschen	109	108	100	1	0,9	-12	-9,9	-6,1	-8,3
20,3% Ausländer ²⁾	281	247	140	34	13,8	-71	-20,2	-20,6	-30,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	488	469	375	19	4,1	27	5,9	-17,6	-23,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	428	396	302	32	8,1	44	11,5	-15,4	-24,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	35	33	42	2	6,1	3	9,4	-37,7	7,7
15 bis unter 25 Jahre	53	58	42	-5	-8,6	1	1,9	3,6	-31,1
55 Jahre und älter	126	103	81	23	22,3	15	13,5	-20,2	-27,0
seit Jahresbeginn	488	3.271	2.802	x	x	27	5,9	-23,3	-24,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	254	211	188	43	20,4	38	17,6	-7,5	-9,6
dar. in Erwerbstätigkeit	154	84	84	70	83,3	58	60,4	16,7	-10,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	29	24	33	5	20,8	8	38,1	-55,6	-13,2
15 bis unter 25 Jahre	39	41	32	-2	-4,9	8	25,8	5,1	-27,3
55 Jahre und älter	53	48	42	5	10,4	8	17,8	4,3	10,5
seit Jahresbeginn	254	3.490	3.279	x	x	38	17,6	-15,7	-16,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,1	2,4	x	x	x	4,7	4,1	3,2
Männer	3,7	3,1	2,5	x	x	x	4,7	4,0	3,2
Frauen	3,7	3,1	2,3	x	x	x	4,7	4,2	3,2
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,3	1,9	x	x	x	3,4	3,2	2,9
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,6	0,6	x	x	x	0,9	1,1	0,4
50 bis unter 65 Jahre	4,9	4,1	3,3	x	x	x	5,8	5,1	4,0
55 bis unter 65 Jahre	6,0	5,1	4,4	x	x	x	6,9	6,1	5,0
Ausländer ²⁾	9,7	8,5	4,8	x	x	x	12,4	11,0	7,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,0	3,4	2,6	x	x	x	5,1	4,5	3,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Norden
 Januar 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 98 auf 1.583 Personen gestiegen. Das waren 115 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,6%.

Dabei meldeten sich 226 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 61 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 140 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 1 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2021		Dez 2020	Nov 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.355	2.340	2.336	15	0,6	-203	-7,9	-4,1	-5,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.583	1.485	1.507	98	6,6	-115	-6,8	-3,1	-1,8
54,8% Männer	867	786	816	81	10,3	-84	-8,8	-7,1	-4,3
45,2% Frauen	716	699	691	17	2,4	-31	-4,1	1,7	1,3
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	167	157	174	10	6,4	-44	-20,9	-25,6	-20,2
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	37	34	40	3	8,8	-7	-15,9	-19,0	-14,9
28,5% 50 Jahre und älter	451	429	431	22	5,1	-23	-4,9	3,9	3,4
16,4% dar. 55 Jahre und älter	259	248	254	11	4,4	-3	-1,1	7,4	5,8
58,7% Langzeitarbeitslose	930	917	953	13	1,4	39	4,4	8,1	15,1
5,7% Schwerbehinderte Menschen	90	83	89	7	8,4	-15	-14,3	-11,7	-4,3
18,9% Ausländer ^{*)}	299	266	246	33	12,4	-17	-5,4	-2,2	-10,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	226	213	214	13	6,1	-61	-21,3	4,9	3,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	39	49	27	-10	-20,4	-4	-9,3	63,3	-37,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	72	41	54	31	75,6	-30	-29,4	-46,1	-6,9
15 bis unter 25 Jahre	44	22	24	22	100,0	13	41,9	-33,3	-4,0
55 Jahre und älter	30	28	35	2	7,1	-22	-42,3	27,3	52,2
seit Jahresbeginn	226	2.436	2.223	x	x	-61	-21,3	-16,1	-17,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	140	239	247	-99	-41,4	-1	-0,7	12,2	-13,3
dar. in Erwerbstätigkeit	15	39	24	-24	-61,5	-6	-28,6	69,6	-46,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	27	52	54	-25	-48,1	12	80,0	-29,7	-18,2
15 bis unter 25 Jahre	29	38	45	-9	-23,7	-	-	5,6	-2,2
55 Jahre und älter	23	36	34	-13	-36,1	-4	-14,8	5,9	-32,0
seit Jahresbeginn	140	2.654	2.415	x	x	-1	-0,7	-8,1	-9,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,0	4,0	x	x	x	4,6	4,1	4,1
Männer	4,5	4,0	4,2	x	x	x	4,9	4,3	4,4
Frauen	4,0	3,9	3,9	x	x	x	4,2	3,9	3,8
15 bis unter 25 Jahre	3,7	3,5	3,9	x	x	x	4,6	4,6	4,8
15 bis unter 20 Jahre	2,9	2,6	3,1	x	x	x	3,2	3,0	3,4
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,2	3,2	x	x	x	3,6	3,2	3,2
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,1	3,2	x	x	x	3,4	3,0	3,1
Ausländer ^{*)}	10,3	9,2	8,5	x	x	x	11,2	9,6	9,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,3	4,4	x	x	x	5,0	4,5	4,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Wittmund
 Januar 2022

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 282 auf 1.864 Personen gestiegen. Das waren 302 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 6,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 7,4%. Dabei meldeten sich 488 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 92 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 211 Personen ihre Arbeitslosigkeit (–76).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 14 Stellen auf 386 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 57 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Januar 90 neue Arbeitsstellen, 25 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2021		Dez 2020	Nov 2020
				absolut	in %	absolut	in %		
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.906	2.855	2.779	51	1,8	-371	-11,3	-12,4	-11,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.864	1.582	1.359	282	17,8	-302	-13,9	-15,8	-18,8
53,4% Männer	995	827	724	168	20,3	-107	-9,7	-10,8	-15,8
46,6% Frauen	869	755	635	114	15,1	-195	-18,3	-20,6	-21,9
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	152	134	117	18	13,4	-37	-19,6	-23,4	-36,1
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	29	26	19	3	11,5	-	-	-18,8	-50,0
44,0% 50 Jahre und älter	821	695	568	126	18,1	-103	-11,1	-14,0	-17,7
31,2% dar. 55 Jahre und älter	581	501	405	80	16,0	-67	-10,3	-12,0	-18,5
27,1% Langzeitarbeitslose	506	497	495	9	1,8	-34	-6,3	0,6	2,5
6,1% Schwerbehinderte Menschen	113	115	107	-2	-1,7	-9	-7,4	-0,9	-6,1
14,8% Ausländer ²⁾	276	221	182	55	24,9	-35	-11,3	-15,0	-19,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	488	501	360	-13	-2,6	-92	-15,9	-11,0	-28,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	370	337	210	33	9,8	-32	-8,0	-5,9	-30,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	53	62	53	-9	-14,5	-18	-25,4	-29,5	-41,8
15 bis unter 25 Jahre	38	58	45	-20	-34,5	-10	-20,8	-9,4	-45,1
55 Jahre und älter	128	143	93	-15	-10,5	-23	-15,2	10,0	-21,2
seit Jahresbeginn	488	4.165	3.664	x	x	-92	-15,9	-14,7	-15,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	211	274	318	-63	-23,0	-76	-26,5	-23,5	-10,2
dar. in Erwerbstätigkeit	85	97	105	-12	-12,4	-11	-11,5	16,9	-5,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	41	54	67	-13	-24,1	-4	-8,9	-54,2	-28,7
15 bis unter 25 Jahre	18	41	52	-23	-56,1	-11	-37,9	-38,8	-31,6
55 Jahre und älter	52	50	70	2	4,0	-28	-35,0	-24,2	9,4
seit Jahresbeginn	211	4.469	4.195	x	x	-76	-26,5	-6,2	-4,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,4	5,4	4,7	x	x	x	7,4	6,4	5,7
Männer	6,7	5,5	4,9	x	x	x	7,4	6,2	5,7
Frauen	6,1	5,3	4,5	x	x	x	7,5	6,7	5,7
15 bis unter 25 Jahre	4,3	3,8	3,3	x	x	x	5,3	4,9	5,1
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,4	1,7	x	x	x	2,4	2,6	3,1
50 bis unter 65 Jahre	7,5	6,3	5,1	x	x	x	8,7	7,6	6,5
55 bis unter 65 Jahre	8,4	7,2	5,8	x	x	x	9,9	8,8	7,6
Ausländer ²⁾	20,5	16,4	13,5	x	x	x	21,5	18,0	15,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,0	5,9	5,1	x	x	x	8,1	7,0	6,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	90	123	88	-33	-26,8	-25	-21,7	108,5	-22,1
Zugang seit Jahresbeginn	90	1.283	1.160	x	x	-25	-21,7	30,5	25,5
Bestand	386	400	401	-14	-3,5	57	17,3	26,2	22,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Wittmund
 Januar 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 249 auf 1.086 Personen gestiegen. Das waren 313 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,8%.

Dabei meldeten sich 396 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 67 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 149 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-65).

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2021		Dez 2020	Nov 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.567	1.516	1.446	51	3,4	-353	-18,4	-20,5	-19,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.086	837	625	249	29,7	-313	-22,4	-27,7	-32,9
52,7% Männer	572	422	331	150	35,5	-104	-15,4	-20,8	-28,0
47,3% Frauen	514	415	294	99	23,9	-209	-28,9	-33,5	-37,6
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	75	59	48	16	27,1	-40	-34,8	-42,2	-47,8
0,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	7	5	5	2	40,0	-9	-56,3	-68,8	-64,3
54,2% 50 Jahre und älter	589	474	352	115	24,3	-90	-13,3	-18,7	-27,7
40,7% dar. 55 Jahre und älter	442	364	271	78	21,4	-53	-10,7	-15,3	-27,5
10,4% Langzeitarbeitslose	113	110	105	3	2,7	-41	-26,6	-22,5	-19,8
6,5% Schwerbehinderte Menschen	71	67	66	4	6,0	-18	-20,2	-22,1	-21,4
13,2% Ausländer ²⁾	143	97	63	46	47,4	-27	-15,9	-23,0	-25,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	396	387	246	9	2,3	-67	-14,5	-8,3	-30,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	338	306	180	32	10,5	-33	-8,9	-7,6	-31,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	39	43	33	-4	-9,3	-8	-17,0	-17,3	-42,1
15 bis unter 25 Jahre	29	33	27	-4	-12,1	-4	-12,1	-25,0	-44,9
55 Jahre und älter	116	125	71	-9	-7,2	-15	-11,5	16,8	-29,0
seit Jahresbeginn	396	2.912	2.525	x	x	-67	-14,5	-12,7	-13,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	149	162	182	-13	-8,0	-65	-30,4	-16,5	-19,8
dar. in Erwerbstätigkeit	66	71	79	-5	-7,0	-24	-26,7	14,5	-15,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	30	41	41	-11	-26,8	-4	-11,8	-25,5	-31,7
15 bis unter 25 Jahre	13	21	30	-8	-38,1	-8	-38,1	-27,6	-38,8
55 Jahre und älter	43	31	48	12	38,7	-24	-35,8	-46,6	11,6
seit Jahresbeginn	149	3.159	2.997	x	x	-65	-30,4	-2,6	-1,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	2,9	2,2	x	x	x	4,8	4,0	3,2
Männer	3,8	2,8	2,2	x	x	x	4,5	3,6	3,1
Frauen	3,6	2,9	2,1	x	x	x	5,1	4,4	3,3
15 bis unter 25 Jahre	2,1	1,7	1,4	x	x	x	3,2	2,8	2,6
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,5	0,5	x	x	x	1,3	1,3	1,1
50 bis unter 65 Jahre	5,3	4,2	3,1	x	x	x	6,3	5,5	4,6
55 bis unter 65 Jahre	6,3	5,2	3,8	x	x	x	7,5	6,6	5,7
Ausländer ²⁾	10,6	7,2	4,7	x	x	x	11,8	8,7	5,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	3,1	2,3	x	x	x	5,2	4,3	3,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Wittmund
 Januar 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 33 auf 778 Personen gestiegen. Das waren 11 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,6%.

Dabei meldeten sich 92 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 25 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 62 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 11 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2021		Dez 2020	Nov 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.339	1.339	1.333	-	0,0	-18	-1,3	-1,0	-0,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	778	745	734	33	4,4	11	1,4	3,3	-1,1
54,4% Männer	423	405	393	18	4,4	-3	-0,7	2,8	-1,8
45,6% Frauen	355	340	341	15	4,4	14	4,1	4,0	-0,3
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	77	75	69	2	2,7	3	4,1	2,7	-24,2
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	22	21	14	1	4,8	9	69,2	31,3	-41,7
29,8% 50 Jahre und älter	232	221	216	11	5,0	-13	-5,3	-1,8	6,4
17,9% dar. 55 Jahre und älter	139	137	134	2	1,5	-14	-9,2	-1,4	8,9
50,5% Langzeitarbeitslose	393	387	390	6	1,6	7	1,8	9,9	10,8
5,4% Schwerbehinderte Menschen	42	48	41	-6	-12,5	9	27,3	60,0	36,7
17,1% Ausländer ^{*)}	133	124	119	9	7,3	-8	-5,7	-7,5	-16,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	92	114	114	-22	-19,3	-25	-21,4	-19,1	-24,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	32	31	30	1	3,2	1	3,2	14,8	-23,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	14	19	20	-5	-26,3	-10	-41,7	-47,2	-41,2
15 bis unter 25 Jahre	9	25	18	-16	-64,0	-6	-40,0	25,0	-45,5
55 Jahre und älter	12	18	22	-6	-33,3	-8	-40,0	-21,7	22,2
seit Jahresbeginn	92	1.253	1.139	x	x	-25	-21,4	-19,2	-19,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	62	112	136	-50	-44,6	-11	-15,1	-31,7	7,1
dar. in Erwerbstätigkeit	19	26	26	-7	-26,9	13	216,7	23,8	44,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	11	13	26	-2	-15,4	-	-	-79,4	-23,5
15 bis unter 25 Jahre	5	20	22	-15	-75,0	-3	-37,5	-47,4	-18,5
55 Jahre und älter	9	19	22	-10	-52,6	-4	-30,8	137,5	4,8
seit Jahresbeginn	62	1.310	1.198	x	x	-11	-15,1	-14,0	-11,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,6	2,5	x	x	x	2,6	2,5	2,5
Männer	2,8	2,7	2,6	x	x	x	2,8	2,6	2,7
Frauen	2,5	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,3	2,4
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,1	2,0	x	x	x	2,1	2,0	2,5
15 bis unter 20 Jahre	2,0	1,9	1,3	x	x	x	1,1	1,3	2,0
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,0	2,0	x	x	x	2,3	2,1	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,0	2,0	x	x	x	2,4	2,2	1,9
Ausländer ^{*)}	9,9	9,2	8,8	x	x	x	9,8	9,3	9,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,8	2,7	x	x	x	2,9	2,7	2,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Leer
 Januar 2022

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 255 auf 4.651 Personen gestiegen. Das waren 818 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 5,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,3%. Dabei meldeten sich 950 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 260 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 691 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-156).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 5 Stellen auf 715 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 119 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Januar 168 neue Arbeitsstellen, 11 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2021		Dez 2020	Nov 2020
				absolut	in %	absolut	in %		
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	7.755	7.625	7.527	130	1,7	-762	-8,9	-9,3	-8,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.651	4.396	4.322	255	5,8	-818	-15,0	-13,8	-13,1
54,1% Männer	2.517	2.332	2.231	185	7,9	-508	-16,8	-16,5	-18,0
45,9% Frauen	2.134	2.064	2.091	70	3,4	-310	-12,7	-10,5	-7,1
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	406	364	382	42	11,5	-157	-27,9	-33,1	-26,4
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	72	69	77	3	4,3	-23	-24,2	-33,0	-11,5
35,7% 50 Jahre und älter	1.659	1.589	1.549	70	4,4	-241	-12,7	-8,5	-8,3
23,0% dar. 55 Jahre und älter	1.072	1.029	1.009	43	4,2	-155	-12,6	-7,2	-6,7
42,4% Langzeitarbeitslose	1.974	1.930	1.935	44	2,3	2	0,1	4,7	7,4
8,1% Schwerbehinderte Menschen	376	375	371	1	0,3	-35	-8,5	-6,5	-5,1
18,3% Ausländer ^{*)}	851	832	820	19	2,3	-119	-12,3	-8,3	-10,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	950	971	843	-21	-2,2	-260	-21,5	0,5	-14,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	500	362	323	138	38,1	-104	-17,2	-4,5	-15,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	178	290	244	-112	-38,6	-122	-40,7	10,3	-17,6
15 bis unter 25 Jahre	157	148	157	9	6,1	-20	-11,3	-23,3	-16,5
55 Jahre und älter	178	158	128	20	12,7	-44	-19,8	12,1	-3,0
seit Jahresbeginn	950	11.335	10.364	x	x	-260	-21,5	-11,1	-12,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	691	906	916	-215	-23,7	-156	-18,4	6,7	-20,6
dar. in Erwerbstätigkeit	227	252	274	-25	-9,9	-31	-12,0	2,4	-21,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	172	285	288	-113	-39,6	-54	-23,9	4,4	-15,5
15 bis unter 25 Jahre	103	161	177	-58	-36,0	-42	-29,0	4,5	-22,0
55 Jahre und älter	142	147	166	-5	-3,4	8	6,0	13,1	-7,8
seit Jahresbeginn	691	12.080	11.174	x	x	-156	-18,4	0,3	-0,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,3	5,0	5,0	x	x	x	6,3	5,9	5,8
Männer	5,3	4,9	4,7	x	x	x	6,5	6,0	5,8
Frauen	5,3	5,2	5,2	x	x	x	6,1	5,8	5,7
15 bis unter 25 Jahre	3,8	3,4	3,6	x	x	x	5,4	5,2	5,0
15 bis unter 20 Jahre	2,4	2,3	2,5	x	x	x	3,0	3,3	2,8
50 bis unter 65 Jahre	5,4	5,2	5,0	x	x	x	6,4	5,8	5,7
55 bis unter 65 Jahre	5,8	5,5	5,4	x	x	x	7,0	6,3	6,2
Ausländer ^{*)}	16,7	16,3	16,1	x	x	x	20,7	19,4	19,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,8	5,5	5,4	x	x	x	6,9	6,4	6,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	168	183	192	-15	-8,2	11	7,0	-13,3	-12,7
Zugang seit Jahresbeginn	168	2.512	2.329	x	x	11	7,0	4,9	6,6
Bestand	715	710	712	5	0,7	119	20,0	15,4	21,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Leer
 Januar 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 173 auf 1.998 Personen gestiegen. Das waren 828 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,3%.

Dabei meldeten sich 577 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 207 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 389 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-103).

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2021		Dez 2020	Nov 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.323	3.250	3.121	73	2,2	-859	-20,5	-21,5	-21,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.998	1.825	1.736	173	9,5	-828	-29,3	-28,3	-28,1
57,6% Männer	1.151	1.023	920	128	12,5	-524	-31,3	-31,7	-34,2
42,4% Frauen	847	802	816	45	5,6	-304	-26,4	-23,4	-19,8
12,0% 15 bis unter 25 Jahre	239	217	199	22	10,1	-140	-36,9	-41,4	-42,0
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	38	38	36	-	-	-21	-35,6	-38,7	-33,3
44,7% 50 Jahre und älter	893	822	797	71	8,6	-253	-22,1	-18,9	-18,1
33,8% dar. 55 Jahre und älter	675	625	612	50	8,0	-149	-18,1	-15,1	-14,8
17,2% Langzeitarbeitslose	344	334	317	10	3,0	-54	-13,6	-3,2	-5,7
9,3% Schwerbehinderte Menschen	186	189	185	-3	-1,6	-30	-13,9	-10,8	-10,2
11,1% Ausländer ²⁾	222	221	199	1	0,5	-110	-33,1	-29,4	-31,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	577	516	445	61	11,8	-207	-26,4	-13,3	-21,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	443	303	277	140	46,2	-110	-19,9	-9,8	-17,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	63	130	84	-67	-51,5	-75	-54,3	-3,7	-35,9
15 bis unter 25 Jahre	84	85	79	-1	-1,2	-23	-21,5	-29,8	-25,5
55 Jahre und älter	128	99	84	29	29,3	-40	-23,8	-2,9	-5,6
seit Jahresbeginn	577	6.426	5.910	x	x	-207	-26,4	-16,4	-16,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	389	434	450	-45	-10,4	-103	-20,9	-9,6	-28,9
dar. in Erwerbstätigkeit	186	185	198	1	0,5	-35	-15,8	-6,1	-29,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	76	99	89	-23	-23,2	-30	-28,3	-3,9	-43,3
15 bis unter 25 Jahre	57	66	85	-9	-13,6	-30	-34,5	-24,1	-44,4
55 Jahre und älter	77	91	98	-14	-15,4	-13	-14,4	-1,1	3,2
seit Jahresbeginn	389	6.923	6.489	x	x	-103	-20,9	-1,9	-1,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,1	2,0	x	x	x	3,3	2,9	2,8
Männer	2,4	2,2	1,9	x	x	x	3,6	3,2	3,0
Frauen	2,1	2,0	2,0	x	x	x	2,9	2,6	2,6
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,1	1,9	x	x	x	3,7	3,6	3,3
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,3	1,2	x	x	x	1,9	2,0	1,7
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,6	2,6	x	x	x	3,8	3,4	3,2
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,3	3,2	x	x	x	4,7	4,2	4,1
Ausländer ²⁾	4,3	4,3	3,9	x	x	x	7,1	6,7	6,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,3	2,2	x	x	x	3,6	3,2	3,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Leer
 Januar 2022

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 82 auf 2.653 Personen gestiegen. Das waren praktisch genau so viele wie vor einem Jahr (+10). Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,1%.

Dabei meldeten sich 373 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 53 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 302 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 53 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2021		Dez 2020	Nov 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.432	4.375	4.406	57	1,3	97	2,2	2,6	2,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.653	2.571	2.586	82	3,2	10	0,4	0,7	1,1
51,5% Männer	1.366	1.309	1.311	57	4,4	16	1,2	1,2	-1,0
48,5% Frauen	1.287	1.262	1.275	25	2,0	-6	-0,5	0,2	3,3
6,3% 15 bis unter 25 Jahre	167	147	183	20	13,6	-17	-9,2	-15,5	4,0
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	34	31	41	3	9,7	-2	-5,6	-24,4	24,2
28,9% 50 Jahre und älter	766	767	752	-1	-0,1	12	1,6	6,2	5,0
15,0% dar. 55 Jahre und älter	397	404	397	-7	-1,7	-6	-1,5	8,3	9,1
61,4% Langzeitarbeitslose	1.630	1.596	1.618	34	2,1	56	3,6	6,5	10,4
7,2% Schwerbehinderte Menschen	190	186	186	4	2,2	-5	-2,6	-1,6	0,5
23,7% Ausländer ²⁾	629	611	621	18	2,9	-9	-1,4	2,9	0,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	373	455	398	-82	-18,0	-53	-12,4	22,6	-4,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	57	59	46	-2	-3,4	6	11,8	37,2	-2,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	115	160	160	-45	-28,1	-47	-29,0	25,0	-3,0
15 bis unter 25 Jahre	73	63	78	10	15,9	3	4,3	-12,5	-4,9
55 Jahre und älter	50	59	44	-9	-15,3	-4	-7,4	51,3	2,3
seit Jahresbeginn	373	4.909	4.454	x	x	-53	-12,4	-3,2	-5,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	302	472	466	-170	-36,0	-53	-14,9	27,9	-10,6
dar. in Erwerbstätigkeit	41	67	76	-26	-38,8	4	10,8	36,7	13,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	96	186	199	-90	-48,4	-24	-20,0	9,4	8,2
15 bis unter 25 Jahre	46	95	92	-49	-51,6	-12	-20,7	41,8	24,3
55 Jahre und älter	65	56	68	9	16,1	21	47,7	47,4	-20,0
seit Jahresbeginn	302	5.157	4.685	x	x	-53	-14,9	3,4	1,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	2,9	3,0	x	x	x	3,1	3,0	3,0
Männer	2,9	2,8	2,8	x	x	x	2,9	2,8	2,8
Frauen	3,2	3,2	3,2	x	x	x	3,3	3,2	3,1
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,4	1,7	x	x	x	1,8	1,7	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,0	1,4	x	x	x	1,1	1,3	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,6	2,5	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,3	2,2	2,1
Ausländer ²⁾	12,3	12,0	12,2	x	x	x	13,6	12,7	13,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,3	3,2	3,2	x	x	x	3,3	3,2	3,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.